

# Antrag an das Offene Treffen des Kampagnenrats am 23. September 2014

**Die Kampagne beschließt, im Frühjahr 2015 einen Kongress unter dem Arbeitstitel »„Frieden schaffen - ohne Waffen“ - die Vision einer militärfreien Zukunft beleben« zu veranstalten. Zielgruppe sollten die SchülerInnen und LehrerInnen aus den Schulen Baden-Württembergs sein. Veranstalter: „Schulfrei für die Bundeswehr – Lernen für den Frieden“ u.a.**

Zum Antrag einige begründende Gedanken:

- Die ersatzlose Kündigung der Kooperationsvereinbarung Schule/Bundeswehr ist durch den ersatzlosen Abbruch der „Friedensbildungs“-Verhandlungen mit dem KM zu ergänzen.
- Der im Kontext mit der gegenwärtigen Kriegspolitik erneut verteilte Pazifismus sollte in den Schulen als etwas Wichtiges und Positives vermittelt werden.
- Dazu sollte die genau auf das Gegenteil hinaus laufende Funktion der Jugendoffiziere und der Karriereberater, der Praktika und der Truppenbesuche deutlich thematisiert werden
- Der wichtigste Punkt zur Vorbereitung ist es, das persönliche Gespräch mit Schüler-, Lehrer- und Elternbeiratsvertretern zu suchen. Bei der Gewinnung der Kongress-TeilnehmerInnen können GEW-Kolleginnen vor Ort eine große Rolle spielen.
- Als Vortragende für einen inhaltlichen Input kämen Vertreter aus den bekannten militärfreien Schulen in Frage.
- Der zeitliche Schwerpunkt sollte auf einem Erfahrungsaustausch liegen. Dabei können viele Zwischenstufen bis hin zur Erklärung „Schule ohne Bundeswehr“ erarbeitet werden.
- Ein weiterer möglicher Vortragender ist Prof. Gregor Lang-Wojtasik von der PH Weingarten. Er war ja leider bei unserem Aktionstag am 22. Januar verhindert und hat uns ein gutes Grußwort geschickt. Er macht nicht nur die angehenden LehrerInnen in seinen Vorlesungen auf die Notwendigkeit der Friedensarbeit aufmerksam, sondern fordert auch eine Zivilklausel für die PH Weingarten.
- Das belegt einmal mehr den direkten Zusammenhang zwischen militärfreien Schulen und Hochschulen. Die völlig darniederliegende Zivilklausel-Vernetzung in Baden-Württemberg könnte in einem Arbeitstreffen nach diesem Kongress wieder belebt werden.

Dietrich Schulze

9. November 2014

<http://www.stattweb.de/files/DokuKITcivil.pdf>